



EIN STILLES JUBILÄUM

DIE AUFERSTEHUNGSKIRCHE NEUFAHRN IST 60 JAHRE ALT

VON K. STEINRITZ

Am Ostersonntag war es soweit, die Auferstehungskirche Neufahrn wurde 60 Jahre alt. Ein stilles, in diesen Tagen fast schon vergessenes Jubiläum.

EIN KURZER RÜCKBLICK

Evangelische Christen siedelten sich erstmals zwischen 1820 und 1830 in dem bis dato rein katholischen Neufahrn an. Damals waren es zwei Bauernfamilien aus Rheinland-Pfalz, auf die die heutige evangelische Kirchengemeinde Neufahrn zurück zu führen ist.

Bis zum Bau der Auferstehungskirche sollten aber noch einmal weit über 100 Jahre vergehen.

Erst 1952, als die Zahl der evangelischen Christen bedingt durch die Folgen des zweiten Weltkriegs rasant anstieg gab es erste Überlegungen für den Bau einer evangelischen Kirche in Neufahrn.

Für die nach heutigen Maßstäben unvorstellbare Summe von 14.080 DM (knapp 7.200 Euro) wurde das Baugrundstück erworben. Ziel war es, die evangelische Kirche auf einer Achse zur katholischen St. Franziskus Kirche zu errichten. Daran, dass dieser Platz einmal zum exponierten Ortskern von Neufahrn werden sollte, war damals sicher nicht zu

denken – man baute auf der grünen Wiese.

Mit dem Bau wurde Architekt Olaf Gulbransson beauftragt, der zu diesem Zeitpunkt bereits mehrere Kirchen in Bayern entworfen hatte.

FLUCH UND SEGEN DENKMALSCHUTZ

Seit Mitte der 90er Jahre steht die Auferstehungskirche unter Denkmalschutz. Eine Auszeichnung, die für die Instandhaltung der Kirche Fluch und Segen gleichermaßen bedeutet. Sämtliche Veränderungen und sei es nur eine Auffrischung des Innenanstrichs müssen durch die Denkmalschutzbehörde abgesegnet werden. Ein teilweise enormer bürokratischer Aufwand, der keinerlei finanzielle Unterstützung oder Förderung durch die Denkmalschutzbehörde mit sich bringt.

Bei einer Begehung durch den Denkmalschutz und die Landeskirche im Zuge des schweren Hagelschadens an Pfingsten 2019, wurden von beiden Stellen diverse Änderungs- bzw. Verbesserungswünsche angemeldet um dem Ursprungszustand der Auferstehungskirche wieder etwas näher zu kommen.

SANIERUNG DER STEINE

Saniert wurden erst kurz vor Ostern der Steinboden,

sowie der Altar, das Taufbecken und der Ambo. Neben der Reinigung wurde der Stein professionell versiegelt, ein Verfahren, das es dem Stein erlaubt zu „atmen“, den Dreck allerdings nicht eindringen lässt. Das Ergebnis dieser zweitägigen Arbeiten kann sich sehen lassen.

Vor allem der Ambo war im Laufe der Jahre arg in Mitleidenschaft gezogen, konnte aber durch eine aufwendige Sanierung wieder in altem Glanz erstrahlen und bringt so das Geheimnis hinter dem Parament zum Vorschein, ein in den Stein geschlagenes Kreuz.



WEI-

TERE

KLEINE MASSNAHMEN

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Kirchenvorstandes, hat sich des Themas „Bauliche Veränderungen“ angenommen und bereits einige Punkte umgesetzt. So wurde zum Beispiel vom Denkmalschutz bemängelt, dass der Infoständer am Haupteingang der Kirche rechts zu groß ist und somit die Ziegelborte verhängt.

Der Infoständer wurde nun eingekürzt und lässt die Sicht auf die Ziegel frei, in die, wie Sie vielleicht wissen, Tiermotive eingebrannt sind.

Auch die Gesangbücher erhalten einen neuen Platz, denn der dafür bisher vorgesehene Schrank ist aus Sicht des Denkmalschutzes ebenfalls zu hoch und verdeckt ähnlich wie der Infoständer die Ziegelborte.

Bei der Frage „Wohin dann mit den Büchern?“ half „Kommissar Zufall“. So stellte die Arbeitsgruppe fest, dass es für die Bücher eine Vorrichtung in der Bank gibt.

REGELMÄSSIGE ARBEITEN

Alle zwei Jahre müssen die Backsteine an der „Wetterseite“ der Kirche versiegelt werden. Leider wurden an der Auferstehungskirche, sowie an anderen Gulbransson Kirchen Backsteine verwendet, die aufgrund des Brandes mit der Zeit wasserdurchlässig werden. Ohne diese Imprägnierung würde es zu schwarzen Verfärbungen im Inneren der Kirche kommen. Diese Maßnahme steht, genau wie ein neuer Anstrich der Kirchentüren in diesem Jahr an.



JUBILÄUM

Anders als das 50-jährige Jubiläum der Auferstehungskirche hat dieses Jubiläum in aller Stille stattgefunden. Um dieses Ereignis nicht ganz in Vergessenheit geraten zu lassen wurde ein Fotowettbewerb ins Leben gerufen, der noch bis Pfingsten verlängert wurde.

Schicken Sie uns einfach Ihr Lieblingsfoto der Auferstehungskirche per Mail oder Post.

Ob ein Selfie mit Kirche, eine Detailaufnahme oder ein Historisches Foto, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen. Das schönste Foto wird prämiert!

GELEBTE DIAKONIE

EINBLICKE IN DIE ARBEIT DES PFARRBÜROS

VON KERSTIN STEINRITZ

„WARUM GIBT ES – TROTZ GOTT – KATASTROPHEN?“

KINDERRALLYE IN NEUFAHRN - KINDER STELLEN FRAGEN

VON K. JORDAK

Einmal Antworten bekommen auf die „ganz großen Fragen des Lebens“. Solange es Menschen gibt, auf dieser Erde, wohnt ihnen die Sehnsucht nach Klarheit inne. Kinder stellen solche tief religiösen Fragen ebenfalls.

Deutlich wurde das bei unserer Rallye, die wir in den Wochen vor Ostern gestartet haben. Ihr Titel: „Auf den Spuren des 12jährigen Jesus“.

Unterwegs waren dann Kids von drei (!) bis elf Jahren und haben auf der Strecke ihre ganz eigenen Erfahrungen gemacht. Geführt wurden sie - ganz modern - via QR-Codes, die sich an sieben Stationen befanden - unterstützt wurden sie durch klassische Laufzettel, auf denen die Antworten auf diverse Fragen notiert werden konnten. Start und Ziel war in der Auferstehungskirche. Sieben Stationen, und ca. vier Kilometer waren zu bewältigen, ein Weg, der zu Fuß oder auch per Fahrrad machbar war, allein oder in Freundes- oder Familiengruppen. Manche/r - so die Rückmeldung - hat den Weg lieber auf mehrere Tage aufgeteilt.

Wie Jesus, der als 12jähriger zusammen mit seinen Eltern auf den weiten und (nicht ganz ungefährlichen) Weg von Nazareth zum Jerusalemer Tempel aufgebrochen war, sicherlich mit ambivalenten Gefühlen, wurden auch die Kinder in ganz verschiedene Gefühls- und Erlebnislagen geführt: Da ging es um Mut und Sorgen, um beeindruckende Erlebnisse, „die man nie vergisst“ und eben um die ganz großen Fragen des Lebens, auf die viele gerne mal eine Antwort hätten....

Die einzige „Jugendgeschichte“, die von Jesus in der Bibel steht, war extra zu diesem Zweck von unserem Team in kleine Kapitel aufgeteilt und zu einer Art Hörbuch verarbeitet und eingesprochen worden.

Wer am Ziel ankam und seinen Laufzettel in die dafür vorgesehene Box einwarf, konnte mit einem kleinen Geschenk als Belohnung rechnen. Liebevoll verzierte Briefumschläge mit Taschenlampen, Armbändern und Schlüsselanhängern gingen an jeden und jede der Teilnehmer*innen!

Und was waren sie nun die großen religiösen Fragen der Rallye- Teilnehmer*innen? Hier eine kleine Auswahl!

- Warum hat Jesus sich ergeben?
- Wie lief das ab, als die Welt erschaffen wurde?
- Mit welcher Kraft konnte Jesus Menschen heilen?
- Wie sieht Gott eigentlich aus?
- Haben Tote Gefühle und wie kommen sie in den Himmel?
- Wie schaut es bei Gott im Himmel aus?

Ist Jesus nach der Auferstehung ein Geist oder sieht er aus wie ein Mensch im Himmel?

Übrigens: Ab Christi Himmelfahrt (13. Mai 2021) startet die nächste Aktion für Kleine und Große! Dieses Mal findet sie direkt in der Auferstehungskirche statt. Rund um das Thema Pfingsten hat sich unser Team einiges einfallen lassen zum Hören, Sehen und selber- selbstverständlich coronakonform - kreativ - werden! Das Ergebnis - so viel sei verraten - wird sich sehen lassen können!

Also: Schon mal herzliche Einladung dazu!

Die Corona-Pandemie verändert aktuell zahlreiche Lebens- und Arbeitsbereiche in Deutschland und immer deutlicher spüren wir diesen Wandel bei unserer täglichen Arbeit im Pfarrbüro.

Die derzeitige Ausnahmesituation macht soziale Unterschiede sichtbarer und verschärft die Probleme bestimmter Bevölkerungsgruppen.

Bereits im März 2020 gab es diverse Angebote, Einkäufe für ältere Menschen zu übernehmen. Woche für Woche wurde dieses Angebot im Gottesdienst angekündigt, Rückmeldungen gab es keine.

Doch die Auswirkungen, die ein Jahr Pandemie mit sich bringen, werden immer deutlicher spürbar.

Da meldete sich zum Beispiel vor kurzem ein älterer Herr per Mail bei uns. Er selbst ist gesundheitlich massiv eingeschränkt, Kinder und Angehörige gibt es nicht. Die Dinge des täglichen Bedarfs konnte er sich nicht mehr selbst besorgen, die Wege waren zu weit geworden.

Ein Hilferuf und eine mitgeschickte Einkaufsliste waren alles, was wir hatten. Obwohl wir auf unsere Antwortmail keine Reaktion erhalten haben, besorgte Pfarrer Körber die Sachen von der Liste.

Die Übergabe gestaltete sich aber schwierig. Der alte Herr ist so massiv schwerhörig, dass er klingeln und klopfen nicht hören konnte. Kurzerhand stellte Pfarrer Körber die Sachen vor die Tür und aus dem Pfarramt wurde ein Hinweismail hinterhergeschickt. Für den nächsten Einkauf bekamen wir dann einen Schlüssel und Pfarrerin Hertl und Pfarrer Körber wechselten sich mit dem Einkauf ab.

Allen Beteiligten, nicht zuletzt dem Herrn selbst, war klar, dass die Hilfe umfangreicher sein muss. Mit seiner Zustimmung führten wir aus dem Pfarrbüro heraus in der Folge lange Gespräche mit seiner Ärztin, der Krankenkasse, dem MDK (Medizinischer Dienst der Krankenkassen), beantragten eine Pflegebegutachtung und besorgten mit Hilfe der Sozial-

station Neufahrn die nötigen Verordnungen für eine erste Hilfe. Langsam spannte sich das Netz.

Und immer wieder wurde uns dadurch vor Augen geführt wie elementar ein gut funktionierendes soziales Umfeld ist. Dieser Herr hat um Hilfe gebeten, viele andere trauen sich nicht.

Und da war die gestrandete Engländerin, weitab ihrer Heimat, obdachlos ohne jegliche Deutschkenntnisse. Wir kochten einen Tee, sie konnte etwas essen, ein bisschen mit uns quatschen und dann blieb uns nur einen Kontakt zum Sozialdienst der Gemeinde Neufahrn herzustellen, in der Hoffnung, dass man dort weiterhelfen kann.

Da ist die junge alleinerziehende Mutter, die keinen Unterhalt für ihr Kind bekommt, die in Folge von Corona arbeitslos geworden ist und der langsam alles über den Kopf wächst.

Und viele Bedürftige, die sich Essensgutscheine abholen oder denen wir den Kontakt zur Tafel vermitteln.

Berührungängste sind da fehl am Platz. Gerade diese Menschen freuen sich über die Möglichkeit mal mit jemandem reden zu können - auf Augenhöhe, ohne Vorurteile.

Zahlreiche Gespräche sind es, die wir mehr denn je in diesen Tagen führen. Die Menschen haben ein enormes Rededebüfnis, sind verunsichert wie es für sie, wie es mit dieser Situation weiter geht. Sie sind einsam und oft hilflos.

Diese Beispiele sind nur ein kleiner Auszug aus der diakonischen Arbeit, die wir im Pfarrbüro tagtäglich wahrnehmen - immer schon - aber in diesen Zeiten noch einmal verstärkter.



KERSTIN STEINRITZ ARBEITET SEIT NEUN JAHREN IM PFARRBÜRO.



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Neufahrn

MAI

So	02.05.	10:00	Gottesdienst-Treff	GERHARD KÖRBER
So	09.05.	10:00	Gottesdienst-Treff	KARIN JORDAK & TEAM
Do	13.05.	10:00	Gottesdienst - Himmelfahrt	ANNA HERTL
So	16.05.	10:00	Gottesdienst-Treff	CHARLOTTE MERGET-FELL
So	23.05.	10:00	Gottesdienst - Pfingstsonntag	KARIN JORDAK
Mo	24.05.	10:00	Gottesdienst für Groß und Klein	KARIN JORDAK
So	30.05.	10:00	Gottesdienst-Treff	KARIN JORDAK

JUNI

So	06.06.	10:00	Gottesdienst-Treff	CHARLOTTE MERGET-FELL
So	13.06.	10:00	Gottesdienst-Treff	STEFFEN SCHUBERT
So	20.06.	10:00	Gottesdienst zum Abschluss KiBiWe	ANNA HERTL

JULI

So	04.07.	18:00	Gottesdienst-Treff	KARIN JORDAK & KATH.
So	18.07.	10:00	Gottesdienst-Treff	ANNA HERTL
So	25.07.	10:00	Gottesdienst-Treff	CHARLOTTE MERGET-FELL

AUGUST

So	08.08.	10:00	Gottesdienst - Sommerkirche	ANNA HERTL
So	22.08.	10:00	Gottesdienst - Sommerkirche	KARIN JORDAK

Die Gottesdienste in Neufahrn finden nach wie vor auf der Pfarrwiese statt.

Bitte denken Sie beim Gottesdienstbesuch daran, eine FFP2 Maske mitzubringen.

Kurzfristige Änderungen im Gottesdienstplan bitten wir zu entschuldigen.



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Hallbergmoos

MAI

So	02.05.	11:00	GoAnders	STEFFEN SCHUBERT
So	09.05.	11:00	GoAnders	STEFFEN SCHUBERT
So	16.05.	11:00	GoKlassik	ANNA HERTL
So	23.05.	11:00	GoAnders - Pfingstsonntag	STEFFEN SCHUBERT

JUNI

So	06.06.	11:00	GoAnders	NADJA THIEL
So	13.06.	11:00	GoAnders	ANDRÉ SPINDLER
So	20.06.	11:00	GoKlassik	STEFFEN SCHUBERT
So	20.06.	19:00	Taizé Abendgebet	STEFFEN SCHUBERT
So	27.06.	11:00	GoFamily - Familiengottesdienst Sommerfest	STEFFEN SCHUBERT & TEAM

JULI

So	04.07.	11:00	GoAnders	GERHARD KÖRBER
So	11.07.	11:00	GoAnders	NADJA THIEL
So	18.07.	11:00	GoKlassik	ANDRÉ SPINDLER
So	25.07.	11:00	GoAnders	STEFFEN SCHUBERT

AUGUST

So	01.08.	11:00	Gottesdienst - Sommerkirche	STEFFEN SCHUBERT
So	15.08.	11:00	Gottesdienst - Sommerkirche	ANNA HERTL
So	29.08.	11:00	Gottesdienst - Sommerkirche	JORDAK & MERGET-FELL

Die Gottesdienste in Hallbergmoos finden in der Emmaus-Kirche statt.

Bitte denken Sie beim Gottesdienstbesuch daran, eine FFP2 Maske mitzubringen.

Kurzfristige Änderungen im Gottesdienstplan bitten wir zu entschuldigen.



HERZLICHE EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST IN NEUFAHRN UND HALLBERGMOOS!

GOTTESDIENST-TREFF (NF)

Der Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr ist der Kristallisations- und Treffpunkt der Gemeinde. Corona-bedingt findet er zur Zeit meist im Pfarrgarten statt.

Der Rahmen des Gottesdienstes ist angelehnt an die klassische Form, wie sie im evangelischen Gesangbuch als „Grundform G1“ festgelegt ist. Dieses Grundstruktur wird regelmäßig variiert, um neue Elemente und Aktionen zu ermöglichen. Musikalisch prägt diesen Gottesdienst der Liederfundus des Evangelischen Gesangbuchs und des Liederheftes „Komm atme auf“. Die Lieder werden mit Orgel, E-Piano oder Gitarre flott begleitet. Das Hören auf Gottes Wort in der Bibel, Gebete und die Predigt, die Impulse gibt, wie der Glaube im Alltag gelebt wird und Kraftquelle ist, sind zentrale Elemente. Ca 1x im Monat wird das Abendmahl gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Kirchen-Café statt.

GOANDERS (HBM)

GoAnders ist die geniale Mischung aus klassischen und modernen Elementen. Hier erleben Sie Musik und Lieder neuer, moderner Prägung (z.B. Lobpreis), gespielt von verschiedenen Musikteams mit Piano, Gitarren oder anderen Instrumenten.

Mehrmals im Jahr mit der mitreißenden Musik des Modern Gospelchores. Wichtig sind ganz normale Sprache, eine alltagsrelevante und inspirierende Botschaft, meditative Momente, persönliches Gebet und Segen.

Fast immer mit begleitender Kinderkirche und anschließendem Kirchen-Café. GoAnders ist gemacht für Menschen, die mit traditionell-kirchlichen Formen nicht so viel anfangen können, sondern etwas abwechslungsreiches und aufgelockertes, die Gemeinschaft stärkendes suchen.

GOKLASSIK (HBM)

Ein Gottesdienst mit klassischer Liturgie, wie er im Evangelischen Gesangbuch in der „Grundform G1“ niedergelegt ist. Die Musik orientiert sich an klassischer Kirchenmusik und traditionellen Kirchenliedern begleitet mit Klavier.

Die Predigt, das Hören auf Gottes Wort in der Bibel, Gebet, liturgisches Singen und die Feier des Abendmahls spielen eine wichtige Rolle. Die Stimmung des Gottesdienstes ist ruhig und nachdenklich. Häufig mit begleitender Kinderkirche und anschließendem Kirchen-Café.

GoKlassik ist gemacht für Menschen, die Freude haben an den tiefen, seit Generationen bewährten, liturgischen Ausdrucksformen des Glaubens.

GOFAMILY (HBM)

Ein Gottesdienst mit Schwung für Groß und Klein. Eine die Generationen übergreifende Feier der Liebe Gottes. Biblische Geschichten, Mittmach-Aktionen, witziges Theater, fetzige Musik, Bewegung, Minipredigt, Tiefgang, Spaß und Überraschungen sind das Kennzeichen dieses begeisternden lebendigen Gottesdienstes.

Es werden moderne (Lobpreis-)Lieder gesungen, die Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Spaß machen, gespielt mit Live-Band, Klatschen, Feiern und Lebensfreude sind ausdrücklich erwünscht! GoFamily ist gemacht für kleine und große Leute, die mit einem ruhigen Gottesdienst nicht so viel anfangen können und deren Musikgeschmack eher in die Pop- und Rockrichtung geht. Wir freuen uns, wenn auch Glaubens- und Kirchenferne im GoFamily in einer inspirierenden Feier ganz neu mit Gott in Berührung kommen.

LESENS WERT

„DAS CAFÉ AM RAND DER WELT“

AUTOR JOHN STRELECKY | DTV VERLAG

144 SEITEN | 15€

VORGESTELLT VON KERSTIN STEINRITZ

Ein kleines Café mitten im Nirgendwo wird zum Wendepunkt im Leben von John, einem Werbemanager, der stets in Eile ist. Eigentlich will er nur kurz Rast machen, doch dann entdeckt er auf der Speisekarte neben dem Menü des Tages drei Fragen:

„Warum bist du hier?, Hast du Angst vor dem Tod? Fühst du ein erfülltes Leben?“

Wie seltsam – doch einmal neugierig geworden, will John mithilfe des Kochs, der Bedienung Casey und eines Gastes dieses Geheimnis ergründen.

„DIE NACHT IM CAFE DER FRAGEN VERÄNDERT DAS LEBEN“

Die Fragen nach dem Sinn des Lebens führen ihn gedanklich weit weg von seiner Vorstandsetage an die Meeresküste von Hawaii. Dabei verändert sich seine Einstellung zum Leben und seinen Beziehungen, und er erfährt, wie viel man von einer weisen grünen Meeresschildkröte lernen kann. So gerät diese Reise letztlich zu einer Reise zum eigenen Selbst.

JOHN IN „DAS CAFÉ AM RAND DER WELT“:

„Manchmal ertappe ich mich dabei, dass ich mich einen Augenblick frage, ob mein Erlebnis überhaupt real war. In solchen Momenten gehe ich zu Hause an meine Schreibtischschublade und lese, was auf der Speisekarte steht, die Casey mir gegeben hat. Sie zeigt mir, dass alles wirklich passiert ist.“

Ich habe nie versucht, desselben Weg zu nehmen und das Café wiederzufinden. Ganz abgesehen davon, wie

real der Abend nun war: Etwas in mir möchte gerne glauben, dass das Café gar nicht mehr da wäre. Dass ich es in diesem Moment, in dieser Nacht nur deshalb gefunden habe, weil das so sein musste und es einzig und alleine aus diesem Grund existierte.“

Zugegeben, ich habe mich mit diesem Buch am

Anfang schwer getan und einige Male war ich mir nicht sicher, ob ich bis zum Schluss „durchhalten“ möchte, bis mir klar wurde warum:

Das Buch entschleunigt seine Leser, zwingt zum durchatmen und nachdenken. Es ist kein Roman der sich einfach schnell runter lesen lässt. Er zwingt seine Leser zum innehalten, ganz so wie es dem Protagonisten im Buch ergeht.

Die Erzählung hat nicht den Anspruch als Fachbuch einen Anleitung zum Glück zu sein. Sie möchte den Blick der Leser vielmehr auf die kleinen Dinge im Leben lenken und Mut machen sich mehr mit den Dingen zu befassen die einem gut tun.



KERSTIN STEINRITZ IST EINE LEIDENSCHAFTLICHE LESERIN ÜBER SÄMTLICHE GENRES. HINWEG. DANK E-BOOK HAT SIE IHREN BÜCHERSCHATZ IMMER DABEI.

BEI UNS IST FAST IMMER WAS LOS

MUSIK

GODTIMES

- Mittwoch 20:00-21:30
- Emmaus-Kirche
- Moderne Lieder mit Band und gemeinsamer Lobpreis
- Marc Voelke | lobpreisabend@kirche-hallbergmoos.de



MODERN GOSPELCHOR

- Montag von 20:00-22:00
- Emmaus-Kirche
- Gospel, Funk, Pop, Jazz u.v.m.
- www.modern-gospelchor.de
- Markus Bauer | info@modern-gospelchor.de



KIKI-BAND

- Kinderkirchenband ab 7 Jahren
- Auferstehungskirche
- Blockflöten, Gitarren, Gesang
- Kindgerechte, moderne Kirchenlieder
- Rabea Hirschinger | rabea.hirschinger@gmail.com



SENIOREN-SPIELETREFF

- Jeden 2. Montag ab 15:00
- Auferstehungskirche
- Gesucht werden spielfreudige Junggebliebene für unterhaltsame Spielenachmittage
- G. von Osterroht | 08165 - 9082212



SENIOREN-GOTTESDIENSTE

- ♦ Seniorenzentrum Hallbergmoos
- Wiesenweg 8
- Mögliche Termine per Mail erfragen
- Mittwochs jeweils um 15:00

- ♦ Seniorenzentrum Neufahrn
- Echinger Straße 9
- Dienstags jeweils um 14:30
- Karin Jordak | 08165 - 4270

- ♦ Sozialstation Tagespflege
- Fürholzer Weg 8
- 10.05., 14.06., 9.07.
- Montags jeweils um 14:30
- Karin Jordak | 08165 - 4270



SENIOREN-TREFF

- ♦ Emmaus-Kirche
- Alle zwei Monate
- Donnerstags jeweils um 14:30
- Termine bitte tel. erfragen!
- Edith Thormann | 0811 - 1289

- ♦ Auferstehungskirche
- Termine bitte tel. erfragen
- Karin Jordak | 08165 - 4270
- Alternativ zum Senioren-Treff bieten wir zur Zeit Seniorengottesdienste in der Auferstehungskirche an.



TREFFPUNKT GEMEINDE

GLAUBEN VERTIEFEN

LICHTSTUNDE

- Montag 20:00-21:30
- Vertrauensvolle Atmosphäre mit Gebet füreinander und für Andere
- Marc Voelke | Zoom (Meeting ID 91629474465/Code 696798) oder lichtstunde2020@gmail.com



KINDER + JUGEND

KINDERSTUNDE

- Neue Termine bitte tel. erfragen!
- 15:00-17:00 für Kinder von 5-8 Jahren
- Geschichten aus der Bibel hören, singen, basteln, kochen und spielen
- Gabi Reisinger | 0811 - 8499



JUNGSCHAR

- Neue Termine per Mail erfragen!
- Geschichten aus der Bibel hören, singen, basteln, kochen und spielen
- pfarramt.neufahrn.fs@elkb.de



TEENIE-KREIS

- Neue Termine per Mail erfragen!
- Für Kinder von 10 - 13 Jahren
- Bibelgeschichten, singen, diskutieren
- Stefanie Reisinger | stefaniereisinger19@gmail.com



SOZIALSTATION NEUFAHRN E.V.

- Trägerschaft 1/3 evang. Kirche
- Bietet ein breitgefächertes Dienstleistungsangebot, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Essen auf Rädern
- Kleiderkammer

Kontakt:
Sozialstation Neufahrn e.V.
Fürholzer Weg 8
85375 Neufahrn



FÖRDERVEREIN FREUNDE DER EMMAUS-KIRCHE E.V.

Der Förderverein unterstützt mit zahlreichen Aktionen den evangelischen Gemeindeaufbau in Hallbergmoos. Sie können den Verein

- mit einer Mitgliedschaft
- einer Geldspende
- dem Kauf eines persönlichen Steins
- einer Sachspende für den Second-Hand-Laden Kunterbunt unterstützen.

vorstand@foerdereverein-emmauskirche-hallbergmoos.de



KUNTERBUNT

- Kinder-Second-Hand-Laden
- Gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung von Größe 50-152
- Baby- und Kinderschuhe
- Kindersitze & Kinderwagen u.v.m.

Lassen Sie sich von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Shop beraten.

Zurzeit coronabedingt geschlossen!

Altes Rathaus, Theresienstraße 7 in Hallbergmoos



INTERESSEN

SPIELE-TREFF

- Neue Termine per Mail erfragen!
- Emmaus-Kirche
- Lustige Spieleabende mit einer großen Auswahl an Brettspielen
- André Spindler | 0811 - 9986774



LAUF-TREFF

- Sonntags
- Start an der Emmaus-Kirche
- Auspowern in der Gemeinschaft
- Nadja Thiel | lauftreff@kirche-hallbergmoos.de



EMMAUS-KINO

- Neue Termine per Mail erfragen!
- Emmaus-Kirche, 19:45 - 22:00
- Kino in der Kirche mit sehenswerten Filmen und anschließender Diskussionsrunde
- Nadja Thiel | nadja.thiel@elkb.de



SENIOREN

SONSTIGES



Liebe evangelischen Gemeindeglieder
im Dekanat Freising,

was war das für ein Jahr! „Wo ist meine
Kirchensteuer hin?“, fragen Sie vielleicht
– da gab es doch kaum Veranstaltungen
und keine Feste. Ja, es ist wahr: Manches
mussten wir weglassen. Manches ganz
anders machen als bisher. Und Vieles hat
dabei weh getan, Ihnen wie uns.

Andererseits aber hat uns das letzte Jahr
sehr gezielt auf das aufmerksam gemacht,
was unser Auftrag ist und wofür wir wirk-
lich da sind: für Nähe, Aufmerksamkeit,
Zuwendung. Für Seelsorge. Wo ist Ihre
Kirchensteuer hin? In Briefe an manche,
die einsam sind. In viele Telefonate mit
Menschen, die Zuspruch brauchen. In
Online-Andachten, in Kreativität in der
Jugendarbeit. In ein Ringen darum, Zu-
gang zu behalten in Krankenhäuser und
bei Sterbenden, um begleiten und trösten
zu können. In Rat und Seelsorge in der
Diakonie und in vernetzten Kontakt zu
unseren Studierenden. In Begleitung in
unseren Kindergärten. Dieses Jahr, das
kann ich Ihnen versichern, war Ihre Kir-
chensteuer bestimmt gut angelegt.

Ich bin als Dekan dieses Jahr sehr stolz auf
die Mitarbeitenden im Dekanat und auf
das, was geleistet wurde. Wir waren wirk-
lich Kirche. Die Mitarbeitenden und ich
wissen aber auch sehr genau, dass das
alles nur möglich war, weil Sie uns über
die Kirchensteuer getragen haben.
Ein aufrichtiges, tief empfundenes Danke!
Von Herzen!

Christian Weigl

Ihr Dekan Christian Weigl

Info: www.dekanat-freising.de



KONFI + CORONA

PFARRERIN KARIN JORDAK BERICHTET
ÜBER DEN KONFIKURS IN CORONA-ZEITEN

Die Konfikurse, im Sommer bzw. Herbst 2020
mit viel Elan begonnen, sind derzeit – leider
immer noch – in einer Art „Warteschleife“. Die
Corona-Regeln machen reale Treffen schlichtweg
unmöglich. So sehen sich die Konfis nur am Bild-
schirm, wenn wir im Neufahrner Sprengel ca. 14-
tägig unsere Freitags-ZOOM-Sessions haben.

Auch wenn wir unsere Zoom-Fähigkeiten ausgebaut
haben und manche Konfi-Themen digital behandeln
können, der Konfikurs lebt von persönlichen Begeg-
nungen und lässt sich nicht komplett durch Video-
konferenzen ersetzen.

Wie schön wäre es: Endlich auf Konfi-Freizeit zu
fahren, miteinander zu Kochen, zu Essen und echte
– nicht nur virtuelle – Gemeinschaft zu erleben,
heiß zu diskutieren, Abendmahl zu feiern und man-
ches real gemeinsam auf die Beine zu stellen.

Pläne gab und gibt es viele – leider konnten bislang
nur wenige verwirklicht werden.

Aber auf manche im wahrsten Sinne „coole“ Aktion
können wir zurückschauen: Die Konfis des Jahr-
gangs 2020/21 haben sich dabei als überaus enga-
gierte, kreative und echt „zupackende“ junge Leute
erwiesen.

Zurück schauen können wir auf den „Friedhofstag“
im November, den wir bei kaltem aber sonnigen
Wetter am Friedhof Neufahrn real gestalten konnten.
Über 5 Stunden haben wir uns dabei mit den Themen
Sterben, Tod und Trauer beschäftigt.



Muskeln waren nötig beim „Laub- Aktions- Tag“, als
wir die große Neufahrner Kirchenwiese für die Out-
door Gottesdienste vom nassen und schweren Laub
befreit haben.

Beeindruckend, der Einsatz kurz vor Weihnachten,
als die Neufahrner Konfis in einer Freiluft-Aktion zig
Strohballen ge-wuchtet, mit Plastik-Säcken
ummantelt und mit Abstand platziert haben, als
Sitzgelegenheiten nicht nur für die Polar-Weih-
nachtsgottesdienste.

Bei 14 verschiedenen dekanatsweiten Workshops,
initiiert von einem Team rund um Pfarrerin Anna
Hertl, konnten die Konfis auch über den eigenen
gemeindlichen Tellerrand schauen und mit Konfis
aus dem gesamten Dekanat digital Cookies backen,
über Beauty sprechen, an einem Bibliolog teilneh-
men, Comics mit dem Dekan zeichnen, Entspan-
nungsübungen ausprobieren oder Strategien, um
Probleme zu bewältigen, erlernen.

Derzeit bereiten wir die Konfis auf eine digitale
sogenannte „Teaching-Preaching“-Session vor, die
in Kooperation mit „Mission EineWelt“ angeboten
wird. Was sich hinter diesem Titel verbirgt? Der
Menschenrechtsreferent Sergio Rios Carillo aus
Nicaragua wird, zumindest virtuell, von seinen
Erfahrungen rund um Migration, Arbeitslosigkeit und
Korruption in seinem Land berichten. Doch nicht nur
Infos wird es an diesem Nachmittag geben, die Sit-
zung wird von Musik geprägt sein und entführt uns
mit Rhythmen und Klängen nach Lateinamerika.

Wie wird es weitergehen mit den Konfikursen
2020/2021?

Sowie es das Infektionsgeschehen zulässt, treffen
wir uns real wieder, bis dahin versuchen wir noch ein
wenig mehr digital auf die Beine zu stellen.

Und die Konfirmationen?

Geplant waren sie für Mai 2021. Doch wir haben sie
derzeit „auf unbestimmte Zeit“ verschieben müssen.
Noch ist nicht absehbar, wann wir wieder so richtig
feiern dürfen. Wir hoffen aber, schon in der nächsten
Ausgabe Termine bekannt geben zu können .



GEMEINDEFREIZEIT RUMMELSBURG 2021

„WER BIN ICH? ICH BIN WER!“

Rund ums Thema erwarten Euch tolle Aktionen, Musik, Spiel und Spaß, Outdoor-Events, Bistro-Abend und vieles mehr.

Wann: 09.07. - 11.07.2021

Wo: Tagungszentrum Rummelsberg

Kosten all inclusive: Einzelzimmer 150 Euro pro Person
Doppelzimmer 130 Euro pro Person
Familien 250 Euro

Bitte meldet Euch per Mail unter pfarramt.neufahrn.fs@elkb.de
oder Telefon 08165-4270 an.

WIR FREUEN UNS AUF EIN TOLLES WOCHENENDE MIT EUCH!



schaut hin

Mk 6,38

oekt.de | #oekt



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13. - 16. Mai 2021

digital und dezentral

**Der Ökumenische Kirchentag lebt von Gemeinschaft
und geht in diesem Jahr neue Wege –
digital und dezentral.**

**Der ÖKT bietet ein digitales Programm mitten aus
Frankfurt, feiern Sie von zu Hause aus mit und
erleben Sie diese einzigartige Stimmung.**

Alle Informationen finden Sie unter www.oekt.de

BESUCHEN SIE UNS
IN UNSEREM NEUEN SHOWROOM



ZEPPELINSTR. 25 | 85399 HALLBERGMOOS
TEL. 0811 998285-0 | FAX 0811 998285-20
WWW.FLIESEN-WALDHIER.DE 

**{ SICHER
FAHREN }**



JAM!
DEINE FAHRSCHULE

ab 2020
auch in
Freising!

Fahrschule JAM GmbH
Marktplatz 9
85375 Neufahrn
08165 99 04 976
Wilhelmstr. 10
85399 Hallbergmoos

08165. 9904976
www.fahrschulejam.de



NEUFAHRN · HALLBERGMOOS

DAS IST ES UNS WERT!

PFARRERIN ANNA HERTL BERICHTET ÜBER DIE PROJEKTSTELLE

LIEBE GEMEINDE,

wofür geben Sie gerade Ihr Geld aus? Restaurants, Shopping und Reisen liegen uns im Moment ja wenig auf der Tasche. Allerdings sind auch die Einnahmen bei vielen gesunken. Eine Jugendleiterin sagte vor kurzem zu mir: „Mein Geld reicht im Moment nur, weil man eh gerade keins ausgeben kann.“

Ein bisschen so geht es uns in der Kirchengemeinde auch: die Ausgaben für Heizung und Strom sind natürlich weniger geworden in der Corona-Zeit, dagegen stehen aber die fehlenden Einnahmen zum Beispiel aus der Vermietung unserer Räumlichkeiten, Ausgaben für die zahlreichen Mitmach-Aktionen und für die Übertragung der Gottesdienste, für die technisch aufgerüstet werden musste. Insgesamt bleiben die Kosten vorhanden oder steigen sogar – obwohl die Einnahmen geringer werden.

Das gilt insbesondere für meine Projektstelle. Die Stelle ist zeitlich begrenzt und für den Anschub besonderer Projekte gedacht – sowohl in Neufahrn als auch in Hallbergmoos. Sie wird – dankenswerterweise – zur Hälfte von Ihnen, den Menschen in Hallbergmoos und Neufahrn finanziert. Dazu braucht es im Moment jedes Jahr mehr als 10.000€. Das ist viel Geld!

Die Spenden, auf die wir zur Finanzierung angewiesen sind, sind im Moment sehr gering: Da ist uns Corona in die Quere gekommen. Auch das Projekt mit den Besuchen der Neuzugezogenen musste ich leider seit Beginn des Lockdowns im Winter pausieren lassen. Im Moment können die selbstgeschriebenen Postkarten nur eingeworfen werden. Ein persönliches „Willkommen in der Gemeinde“ und eine erste Kontaktaufnahme fallen da leider aus.

Es gibt gerade wenig, das ich werbewirksam anbieten kann.

Aber zu tun ist natürlich trotzdem viel: Die Kirchengemeinde bekommt eine neue Homepage – sorgsam

ausgewählte Bilder, knackige Texte: alles in unseren Farben und dem neuen Layout, die Sie schon vom Gemeindemagazin kennen. Sie können sich vorstellen, dass da viel Herzblut und Arbeit drinstecken.

Auch das Kinderbibelwochenende in Neufahrn musste im Herbst verschoben werden – aber wir arbeiten schon an Möglichkeiten, es in dezentraler Form am Ausweichtermin (18.-20.06.21) stattfinden zu lassen.

Im Hintergrund laufen auch die Planungen für die Zukunft. Sobald es die Corona-Zahlen ermöglichen, möchte ich Jugendgruppen in beiden Sprengeln starten – für die Konfirmanden und andere Jugendliche, die sich endlich mal wiedersehen wollen. Denn die Jugend ist nicht nur Zukunft, sondern auch Gegenwart der Kirche!

Der Kirchenvorstand überlegt, wo es mit der Gemeinde hingehen soll. Im Moment ist schließlich zwangsweise einiges runtergefahren worden. Ein Pflanzprojekt im Kirchgarten? Wieder Besuche an der Haustür? All das ist mit meiner Projektstelle möglich. Auch Ihre Ideen sind willkommen. Schreiben Sie mir bitte an anna.hertl@elkb.de.

Verpassen möchten wir es an dieser Stelle nicht uns ganz herzlich bei all denjenigen zu bedanken, die seit nunmehr über 10 Jahren die Projektstelle finanziell unterstützen. Dies ist keineswegs selbstverständlich!

Die Projektstelle wurde zunächst als „Aufstockung“ der „halben Pfarrstelle“ Hallbergmoos ins Leben gerufen und ist seit der Stellenumschreibung im Juli 2020 (seit dem gibt es eine „ganze Pfarrstelle“ in Hallbergmoos) eine gesamtkirchliche Projektstelle, in der Sonderprojekte in Neufahrn und Hallbergmoos verwirklicht werden sollen.

Wir bitten Sie von Herzen – bleiben Sie uns treu. Helfen Sie mit, in dieser Durststrecke unsere Kirchengemeinde und besonders meine Projektstelle mitzufinanzieren. Vielen Dank!

FOTOWETTBEWERB

Die Auferstehungskirche feierte Ostern 60-jähriges Jubiläum (siehe Seite 4). In dieser Zeit haben weit über 3.500 Gottesdienste stattgefunden und oft war eine Fotokamera dabei. Unzählige Bilder sind so im Lauf der Jahre entstanden. Hier kommen Sie ins Spiel! Schicken Sie uns Ihr schönstes Foto der Neufahrner Auferstehungskirche und gewinnen Sie tolle Preise. Ob ein Selfie mit Kirche, historische Aufnahmen, Detailaufnahmen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Fotos können per Mail an pfarramt.neufahrn.fs@elkb.de geschickt werden oder per Post an Lutherweg 1, 85375 Neufahrn. Einsendungen werden bis Pfingsten entgegen genommen.



WERDEN SIE BILDUNGSSPENDER – MIT ONLINESHOPPING GUTES TUN



www.bildungsspender.de gehört zu den erfolgreichsten Charity-Kauf-Plattformen in Deutschland und stellt auf der Website eine Internetplattform zur Verfügung, die es den Nutzer*innen ermöglicht, kostenlos bei jedem Online-Einkauf eine Art Spende für eine registrierte gemeinnützige Organisation zu generieren.

Über 6.000 Shops sind inzwischen auf der Website zu finden. Seit kurzem ist auch Ihre Kirchengemeinde für Spenden registriert. Vielleicht schauen Sie vor Ihrem nächsten Einkauf auf der Seite vorbei und unterstützen mit Ihrem Kauf Ihre Kirchengemeinde.

Herzlichen Dank!
<https://www.bildungsspender.de/neufahrn-hallbergmoos-evangelisch>

PRAKTIKANTEN DER FOS UNTERSCHLEISSHEIM

In Kooperation mit der Sozialstation Neufahrn ist die Kirchengemeinde seit Ende letzten Jahres Praktikumsbetrieb der FOS Unterschleißheim.

Junge Menschen sammeln erstmals Erfahrungen in der Arbeitswelt und können so gesicherte Entscheidungen für ihren beruflichen Werdegang treffen.



EINFÜHRUNG DER NEUEN VIKARIN



Am 14. März wurde Vikarin Charlotte Merget-Fell offiziell in die Gemeinde eingeführt.

Bei einem Gottesdienst, der, wie zur Zeit (fast) alle Veranstaltungen, auf der Pfarrwiese gefeiert wurde, lernten die zahlreichen Gottesdienstbesucher Charlotte nicht nur näher kennen, sondern wurden auch durch alle Wetter geführt.

Wir wünschen Charlotte und Ihrer Familie eine schöne und glückliche Zeit in der Gemeinde und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

NEUE HOMEPAGE

Bald ist es soweit, die neue Homepage der Kirchengemeinde geht an den Start!

Die Arbeitsgruppe „Homepage“ hat sich über viele Wochen und Monate mit Inhalten, Bildern und Design auseinandergesetzt, immer auf der Basis des neuen Gemeindelogos. Wichtig war dem Team vor allem, dass die neue Homepage übersichtlich und klar strukturiert ist, sowie anwenderfreundlich.

Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit in Bezug auf das Gemeindelogo wurde auch für die Homepage wieder mit der Hallbergmooser Werbeagentur 10 | 13 media zusammengearbeitet. Um die technische Umsetzung hat sich André Spindler gekümmert.



HELFENDE HÄNDE GESUCHT!

Für die Gottesdienste in Neufahrn und Hallbergmoos suchen wir „Helfende Hände“.

Wenn Ihr Lust habt, Euch im Bereich „Gottesdienst“ einzubringen, meldet Euch bei

karin.jordak@elkb.de oder bei steffen.schubert@elkb.de



SCHON
GEWUSST?

WIR SIND DA!

 Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Neufahrn

Auferstehungskirche
Lutherweg 1
85375 Neufahrn

FON 08165 - 4270
FAX 08165 - 66271

pfarramt.neufahrn.fs@elkb.de
www.kirche-neufahrn.de



PFARRAMTSLEITERIN UND
PFARRERIN
Karin Jordak
08165 - 4270
0171 - 4451843
karin.jordak@elkb.de



SEKRETÄRIN UND
KIRCHENPFLEGERIN
Regina Weber
regina.weber@elkb.de

BÜROZEITEN:

08:00 - 12:00 (Mo, Di, Do, Fr)
15:00 - 19:00 (Do)

OFFENE AUFERSTEHUNGSKIRCHE:

08:00 - 21:00 (Mo, Di, Do, Fr)



VIKARIN
Charlotte Merget-Fell
charlotte.merget-fell@elkb.de



SEKRETÄRIN
Kerstin Steinritz
kerstin.steinritz@elkb.de



PFARRER I.R.
Gerhard Körber

 Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Hallbergmoos

Emmaus-Kirche
Bürgermeister-Funk-Straße 4
85399 Hallbergmoos

FON 0811 - 98709
FAX 0811 - 9598823

www.kirche-hallbergmoos.de
www.facebook.com/emmauskirche



PFARRER
Steffen Schubert
01590-6459961
steffen.schubert@elkb.de



PRÄDIKANT
André Spindler
andre.spindler@elkb.de

BÜROZEITEN:

Nach Terminvereinbarung



PFARRERIN
Anna Hertl
08165 - 9098239
anna.hertl@elkb.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Neufahrn & Hallbergmoos
Auflage: 2.500 Stück im vierteljährlichen Erscheinungsrhythmus
Redaktion: K. Jordak (verantwortlich), A. Hertl, S. Schubert, K. Steinritz
Gestaltung: B. Rockel, K. Steinritz
Fotos: www.bildungsspender.de, www.gemeindemagazin-evangelisch.de, www.pixabay.de, C. Merget-Fell, dtv Verlag

Druck: Onlineprinters GmbH, Dr.-Mack-Str. 83, 90762 Fürth

Wir bedanken uns bei allen Austrägern und Werbepartnern.
Alle veröffentlichten personenbezogenen Daten sind für gemeinde-interne Kommunikation gedacht und dürfen nicht für kommerzielle Zwecke genutzt werden.
Für externe Links wird keine Haftung übernommen.

 Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Neufahrn & Hallbergmoos



VERTRAUENSFRAU
DES KIRCHENVORSTANDS &
PRÄDIKANTIN
Dr. Nadja Thiel
nadja.thiel@elkb.de



STELLVERTRETENDER
VERTRAUENSMANN
DES KIRCHENVORSTANDS
Michael Simon
0160 - 7764228
michael.simon@elkb.de

BANKVERBINDUNG VR-BANK ISMANING HALLBERGMOOS NEUFAHRN (BIC: GENODEF1ISV)
IBAN: DE20 7009 3400 0006 4281 69 FÜR SPENDEN
IBAN: DE25 7009 3400 0006 4818 17 FÜR RECHNUNGEN UND KIRCHGELD

SOMMER FEST

Das Fest
zur
Glocken-
weihe

Sonntag,
27. Juni

ab 11:00 Uhr

Biergarten
frische Getränke
leckeres Essen
und vieles
mehr

Emmaus-
Kirche
Bürgermeister-
Funk-Str. 4,
Hallbergmoos



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Neufahrn & Hallbergmoos

11:00 Uhr: Familiengottesdienst
ab 12:00 Uhr: Biergarten, Mittagstisch
ab 14:00 Uhr: Kaffee, Kuchen, Eis, usw.,
Spiel, Spaß, Kinder- / Jugendprogramm

Grafik: www.drvfoto.com

Wir hoffen, das Fest
wie geplant feiern zu können!